

Nummer **16-0319-A00-V01**Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9,5JX19H2 Typ KT17-9519
Hersteller Keskin Tuning Europa GmbH

Auftraggeber Keskin Tuning Europa GmbH
 Carl-Benzstraße 22-24
 67227 Frankenthal
 QM-NR. 49020390809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell KT17
 Typ KT17-9519
 Radgröße 9,5 J x 19 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
Y3	KT17-9519 Y3 / Ø72,6 x Ø57,1	5/112/57,1	30	690	2100	3/2016
Y3	KT17-9519 Y3 / Ø72,6 x Ø57,1	5/112/57,1	45	690	2100	3/2016
Y3	KT17-9519 Y3 / Ø72,6 x Ø66,6	5/112/66,6	30	690	2100	3/2016
Y3	KT17-9519 Y3 / Ø72,6 x Ø66,6	5/112/66,6	45	690	2100	3/2016
W5	KT17-9519 W5 / Ø72,6 x Ø67,1	5/120/67,1	35	690	2100	3/2016
W5	KT17-9519 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	35	690	2100	3/2016

Kennzeichnung

Herstellerzeichen KESKIN GERMANY
 Radtyp und Ausführung KT17-9519
 Radgröße 9,5JX19H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen ELT
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	30	690	2100
5/112	45	690	2100
5/120	35	690	2100

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	235/35R19	45	690
5/120	235/35R19	35	690

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	285/55R19	45	690
5/120	285/55R19	35	690

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 120/5-ET35 W5 betrug 12,807 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, im Mai 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		11.04.2016
Radzeichnung	ELT065.000.00	09.12.2015
Radzeichnung	ELT065.001.00	09.12.2015
Radzeichnung	ELT065.002.00	09.12.2015
Radzeichnung	ELT065.003.00	09.12.2015

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. Mai 2016



Messemer

00250299.DOC